

MONOGRAPH

Iwona Dadej (2019)

Beruf und Berufung transnational. Deutsche und polnische Akademikerinnen in der Zwischenkriegszeit

Published: 06.02.2020

Recommended by Dr. Małgorzata Popiołek-Roßkamp

Publishing house	Fibre
Place of publication	Osnabrück
Page references	357
Series	Einzelveröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts Warschau 38
Language	German

ISBN: 978-3-944870-65-6

Gender Studies, History, Cultural Studies, Social Sciences

Die Studie untersucht die mehrdimensionalen, sich gegenseitig ergänzenden Handlungsräume von Akademikerinnen und ihre Kämpfe um Anerkennung und Gleichstellung in der Weimarer Republik und in der Zweiten Polnischen Republik. Dazu gehörten nationale Vereine wie der Deutsche Akademikerinnenbund und der Polnische Verband von Frauen mit höherem Abschluss, aber auch transnationale Netzwerke.

Aufbauend auf den jeweiligen nationalen Strukturen analysiert die Arbeit die (trans)nationalen Aktivitäten und zeigt, wie dynamisch grenzüberschreitende personelle und professionelle Interaktionen verliefen. Ein besonderer Fokus liegt auf den ersten deutschen und polnischen Juristinnen, die im Deutschen Juristinnenverein bzw. im Verein von Frauen mit juristischer Ausbildung organisiert waren. Die Akademikerinnen der Zwischenkriegszeit vertraten pointiert ihre Interessen, betrieben Bildungsdiplomatie wie geschlechterspezifische Wissenschaftspolitik und wollten nicht zuletzt die Verständigung unter den Nationen fördern.

IWONA DADEJ studierte Geschichte in Krakau und Freiburg i. Br. und ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Institut der Polnischen Akademie der Wissenschaften tätig. Das vorliegende Buch geht auf ihre 2015 an der Freien Universität Berlin vorgelegte Dissertation zurück.